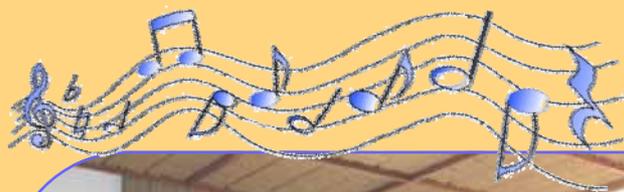


Opponitz Rundblick



21. Jahrgang - Ausgabe 02/2015 - Juli 2015

MUSIK LIEGT IN DER LUFT



Am 29. Mai 2015 luden der Musikschulverband Waidhofen-Ybbstal und die Musikkapelle Opponitz zum Tag der offenen Tür in das Vereinsheim der Opponitzer Blasmusikkapelle.



Bildgeschichten

Musikalischer Tag der offenen Tür



Die Kinder hatten großen Spaß und zeigten viel Interesse beim Ausprobieren der Musikinstrumente.

Gratulation zur Matura



Katharina GUT
HLW Weyer



Lorena SCHWEIGER
HLW Weyer
Ausgezeichneter Erfolg



Bettina SCHALLAUER
HLW Weyer



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Immer zur Sonnenwende wird uns bewusst, dass das Jahr schon wieder zur Hälfte abgelaufen ist. Viele Veranstaltungen durch unsere Vereine machen das Leben in unserem Ort lebenswert. Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die sich ehrenamtlich im Vereinswesen engagieren.

Vor einigen Wochen wurde mit den Österr. Bundesforsten ein Pachtvertrag bezüglich Fischwasser von Hollenstein Richtung St. Georgen/Reith um zehn Jahre verlängert und ein weiterer im Ortsgebiet Hollenstein auf zehn Jahre abgeschlossen. Bei den zum Teil schwierigen Verhandlungen mit den ÖBF konnte der Pachtschilling um €7.200 pro Jahr reduziert werden. Damit ist die Weiterführung unseres Fischerdorfes gesichert.

Durch die von der Gemeinde angekaufte Geschwindigkeitsmessanlage, die bereits an verschiedenen Standorten zum Einsatz kommt, ist bereits eine Bewusstseinsbildung der Verkehrsteilnehmer erkennbar. Positive Rückmeldungen der Bevölkerung bestätigen dieses. Bei den monatlichen Auswertungen haben wir festgestellt, dass es bei der „Röbler Engstelle“ am häufigsten zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen hinweisen.

Die Hinterfüllung des Aquädukts im Hühnergraben ist abgeschlossen. Zurzeit wird die Brücke im Bereich unterhalb des Bauernhofs „Hauslehen“ von der NÖ Wildbachverbauung neu errichtet. Anschließend wird die erste von zwei Talsperren beim Aquädukt in Angriff genommen.

Um die künftige Finanzierung von Projekten unserer Gemeinde mit dem Land NÖ abzuklären, war es notwendig nach St. Pölten zu fahren. Im Büro der Chefsekretärin von LH Stv. Wolfgang Sobotka, Frau Irene Füglerl, konnten wir, Bgm Lueger, Vbgm Steinauer, Amtsleiter Misof und Amtsleiter Stellvertreterin Stangl, unsere Anliegen vorbringen. Bei einem sehr guten Gesprächsklima wurde uns zugesagt, dass der Abgang 2015 vom Land NÖ übernommen wird. Außer für Güterweg-Erhaltungsmaßnahmen gibt es keine weiteren Bedarfszuweisungsmittel. Für die geplanten Projekte wie Sanierung der Luckenstraße, Errichtung eines Gehsteigs von der „Röbler-Engstelle“ bis zum Sportplatz bzw. Güterwegerhaltung ist es notwendig, Darlehen aufzunehmen. Über diese Genehmigung in der Höhe von €187.000,00 wird seitens des Landes NÖ noch entschieden. Diese gegenüber dem ursprünglichen VA 2015 durchgeführten Änderungen wurden im 1. NVA 2015 eingebracht, welcher in der Sitzung vom 30.06.2015 einstimmig beschlossen wurde.

Die Errichtung des Ybbstalradweges schreitet gut voran. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch eine Leerverrohrung für die künftige Verlegung von Lichtwellenleiter vorgesehen.

Jugendgemeinderätin Heidi Käfer-Schlager hat mit der Unterstützung der Vereine das allseits beliebte Ferienspiel bestens organisiert. Herzlichen Dank im Voraus und allen Kindern viel Spaß bei den Aktionen. Das Programm wurde an die Volksschul- und Kindergartenkinder verteilt und ist auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung zu finden.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub, den Landwirten eine gute Ernte und unseren Schulkindern eine fröhliche Ferienzeit!

Euer Bürgermeister

Arbeiten in der Gemeinde



Holzbrücke zum Haus von Zázilia Suklitsch wurde saniert

Die Firma Schaufler aus Ybbsitz führte die Bauarbeiten durch, die Kosten der Sanierung tragen das Amt der NÖ Landesregierung, die Gemeinde und die Interessenten Kärnter Montan Industrie und Zázilia Suklitsch.

Güterweg Stockreith - Leitschienen montiert

Zur Sicherheit der Güterwegbenützer wurden im Bereich Bauernhaus Oberstockreith - Familie Brenn 65 lfm Leitschienen montiert.

Die Kosten tragen das Amt der NÖ Landesregierung, die Gemeinde und die Interessenten.



INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Aus der Schulbank	Seite 12
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Mimi meint	Seite 14
Gemeindevorstand u. Gemeinderat	Seite 5	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 16
Aus der Gemeindestube	Seite 7	Ferienprogramm	Seite 42
Info der Gemeindeärztin	Seite 9		
Aus dem Kindergarten	Seite 10	<u>Beilage:</u> Forum Umwelt NÖ Almführer	

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Johann Lueger, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Seitens des Gemeindevorstandes wurden zu Ansuchen von Eltern über einen Schulbesuch an Stelle von Waidhofen an der Ybbs, in Hollenstein an der Ybbs eine positive Stellungnahme, sowie die Erklärung zur Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages abgegeben. Dazu sei erwähnt, dass seitens des Magistrates der Stadt Waidhofen an der Ybbs vorerst Negativbescheide ausgestellt wurden. Erst nachdem die Eltern von drei Kindern Beschwerde beim Landesverwaltungsgerichtshof eingereicht haben, wurden vom Magistrat neue Bescheide mit positivem Ergebnis für die Schüler ausgestellt.

Für die Umstellung unserer installierten Stromzähler auf moderne „Smart Meter“ Zähler, welche gesetzlich vorgeschrieben sind, wurde zur Finanzierung ein Darlehen in der Höhe von €100.000,00 bei der Raiba-Ybbstal aufgenommen.

In Bezug auf den Beschluss zur Erstellung eines Leitungskatasters für unser Ortsgebiet wurde die Firma Bär Prüftechnik GmbH für die damit verbundenen Kanalreinigungs- und Kanal-TV-Arbeiten beauftragt. Durch die Firma Gis-quadrat wird demnächst die Naturstandsaufnahme durchgeführt. Wir bitten um Verständnis, wenn dabei kurzfristig durch Personen die mit der Aufnahme betraut sind, ihr Grundstück betreten wird.

Nach der Übersiedlung der Freiwilligen Feuerwehr in ihr neues Heim wurden zwei dadurch frei gewordene Räumlichkeiten an die Landjugend und die Partei WIR für Opponitz-Liste Lueger als Lagerräume vermietet. Einen Raum behielt sich die Gemeinde selbst.

Ein mit Herrn Schneckenleitner Josef abgeschlossenes Übereinkommen bezüglich Grundablöse für den geplanten Gehsteig ab der Engstelle Rößler bis zur Zufahrt Sporthaus wurde vom Gemeinderat genehmigt. Herrn Josef Schneckenleitner wird für sein Entgegenkommen für diese Grundabtretung herzlich gedankt.

Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 05.05.2015 eine Resolution bezüglich Verkauf der Bundesanteile an der Kommunalkredit Austria AG an die Bundesregierung beschlossen. Dabei wird die Bundesregierung im Besonderen aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu treffen, dass die Kommunalkredit Public Consulting weiterhin ein zuverlässiger Partner der öffentlichen Hand bleibt, die Eigentümer sich der Verantwortung für die Gemeinden bewusst sind und vor dem endgültigen Verkauf alle Vorsorgen getroffen werden, die eine Zerschlagung bzw. Verwertung der KPC zum Nachteil der Gemeinden verhindern, kommunale Kredite nicht ins Ausland verschleudert oder die Konditionen verschlechtert.

Bei dem vor Kurzem eröffneten Fußballplatz in Waidhofen an der Ybbs fungiert der Wirtschaftspark Ybbstal, woran auch die Gemeinde Opponitz beteiligt ist, als Projektträger. Die Gemeinde Opponitz ist dabei mit einem Eigenmittelanteil von €1.000,00 beteiligt. Weiter wurde eine an unsere Gemeinde vom Land NÖ zugewiesene Bedarfszuweisung von €2.000,00 zur Finanzierung des Projektes weitergeleitet.

Der Pachtvertrag für das Fischereirevier Ybbs BII/9 (St. Georgen) endete mit 31.05.2015. Ebenfalls ist der Vertrag für das Fischwasser Ybbs BI/8-1(bisher angepachtet von Firma Perger/Hollenstein) per 31.12.2014 ausgelaufen.

Nach Verhandlungen mit den Österreichischen Bundesforsten wurde der Vertrag für Ybbs BII/9 zu den gleichen Bedingungen und Preis zum derzeitigen Stand (€21.637,27) auf weitere 10 Jahre verlängert. Für das Fischwasser Ybbs BI/8-1 wurde nun direkt mit den Österreichischen Bundesforsten ein Pachtvertrag auf 10 Jahre abgeschlossen. Hier konnte man den bisher bezahlten Preis um ca. €7.200,00 pro Jahr reduzieren.

Um Haftungen und Schadensersatzleistungen durch kranke Bäume auszuschließen, ist es notwendig, diese ständig zu untersuchen. Zuvor ist aber eine Aufnahme des Bestandes notwendig. Es wurde dafür ein Angebot von Maschinenring –Service NÖ-Wien „MR-Service“ eGen eingeholt, welches unter anderem die Nummerierung der Bäume, Dokumentation und Bewertung von Baumumfeld, Standort, Krankheits- und Schadsymptomen und Erstellung eines Protokolls über Baumzustand und Verkehrssicherheit sowie die Verortung der Bäume im GIS beinhaltet. Aufgrund dieses Angebotes wird an den Maschinenring der Auftrag zur Erstellung eines Baumkatasters gegeben.

Aufgrund Beschwerden von Bürgern über Hundekot auf öffentlichen Flächen werden Hundekotsammelstationen über den GVU Amstetten angekauft. Angedacht ist, fünf Stück dieser Stationen jeweils an vorhandenen Säulen in der Nähe von Mülleimern aufzustellen. Die Stationen werden im inneren Ortsgebiet verteilt positioniert. Wir ersuchen alle Hundebesitzer von dieser Einrichtung Gebrauch zu machen und somit unsere öffentlichen Flächen sauber zu halten.

Nach der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2014 und einer Besprechung mit dem Land NÖ war es erforderlich, den Voranschlag für 2015 in einigen Punkten abzuändern. Unter anderem wurden Überschüsse und Abgänge vom aoHH aus dem Jahre 2014 im Voranschlag 2015 aufgenommen und dafür Ausgaben bzw. Bedeckungen angesetzt. Der Abgang konnte im Vergleich zum ursprünglichen VA verringert werden.

Die neuen Summen des Voranschlages 2015 lauten nach Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages:

oHH Einnahmen	€2.132.300,00	aoHH Einnahmen	€1.485.900,00
oHH Ausgaben	€2.132.300,00	aoHH Ausgaben	€1.485.900,00

Ebenfalls wurden nach der bereits genannten Besprechung mit Vertretern des Landes NÖ die Vorhaben Gemeindestraßenbau und Güterwegerhaltung neu aufgestellt. Für die Finanzierung dieser Vorhaben sind andere Darlehenshöhen als bei den zuerst vorgesehenen Darlehen notwendig. Der Gemeinderat beschloss, nach Einholung von Vergleichsangeboten, Darlehen in der Höhe von €157.000,00 für Gemeindestraßenbau und €30.000,00 für die Güterwegerhaltung, bei der Raiba-Ybbstal aufzunehmen.

Bezüglich Gehsteigräumung wird derzeit der Betrag von €0,058 pro Einsatz (Räumung und Streuung) und Laufmeter Gehsteig eingehoben. Da seit dem Jahre 2012 keine Steigerung mehr vorgenommen wurde und die Kosten für die Gemeinde kontinuierlich ansteigen (in der letzten Saison war eine Zuzahlung der Gemeinde von €1.808,00 notwendig), wurde vom Gemeindevorstand vorgeschlagen, den Betrag ab der Winterdienst-Saison 2015/16 von €0,058 auf €0,064 pro Einsatz (Räumung und Streuung) und Laufmeter Gehsteig zu erhöhen. Dieser Betrag ist nun wertgesichert.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Prüfbericht über unser Trinkwasser



Gemäß der Trinkwasserverordnung (BGBI. 235/1198) geben wir einen Auszug vom Prüfbericht über das Trinkwasser der Opponitzer Ortswasserleitung lt. Untersuchung vom **10.06.2015**, Wasserentnahme aus dem Versorgungsnetz.

Die nachfolgend angeführten Daten lassen einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.

Prüfergebnis:

PARAMETER	ERGEBNIS	RICHTWERT	GRENZWERT	EINHEIT
Wassertemperatur	16,8			grd C
Färbung	farblos/klar			
Geruch	kein Geruch			
Bodensatz	kein Bodensatz			
Nitrat (NO ₃)	6,3	max. 50		mg/l
pH Wert (vor Ort)	7,73	6,50 – 9,50		
Ammonium (NH ₄ ⁺)	<0,03	max. 0,50		
Gesamthärte	9,2			°dH
Sulfat (SO ₄)	3,2	max. 750		mg/l
Calcium	43,3			mg/l
Magnesium	13,7			mg/l
Chlorid	<1,00	max. 200		mg/l
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml
Enterokokken	0	max. 0		KBE/100ml
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml

Befund:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.



Das **Mostviertelfernsehen** hat vor kurzem einen Beitrag über Opponitz und das Fliegenfischen gedreht.

Dieser Film ist unter

www.m4tv.at/archiv.html

zu sehen.

Öffnungszeiten des ASZ im 2. Halbjahr 2015

Freitag	24.07.2015	17.00-19.00	Samstag	03.10.2015	08.00-10.00
Samstag	01.08.2015	08.00-10.00	Freitag	16.10.2015	17.00-19.00
Freitag	07.08.2015	17.00-19.00	Freitag	30.10.2015	17.00-19.00
Freitag	21.08.2015	17.00-19.00	Samstag	07.11.2015	08.00-10.00
Freitag	04.09.2015	17.00-19.00	Freitag	13.11.2015	17.00-19.00
Samstag	05.09.2015	08.00-10.00	Freitag	27.11.2015	17.00-19.00
Freitag	18.09.2015	17.00-19.00	Samstag	05.12.2015	08.00-10.00
Freitag	02.10.2015	17.00-19.00	Freitag	11.12.2015	17.00-19.00

Bitte bringen Sie den Müll getrennt zur Entsorgung !



Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre



Mit dem Top-Jugendticket um €60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um €19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- ⇒ in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- ⇒ bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- ⇒ im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- ⇒ Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top
Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis **24. August** gegen Aufzahlung von €40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.

Notruftelefon. Auf Nummer sicher.

Unser Notruftelefon bietet Sicherheit und Kontakt rund um die Uhr. Es erleichtert trotz Krankheit oder Behinderung ein eigenverantwortliches Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Bei einem Sturz oder bei Schwindel genügt es auf den Knopf am Armband zu drücken. Ohne Zeitverzögerung erreicht der Hilferuf die MitarbeiterInnen der Volkshilfe-Notrufzentrale. Diese arbeiten rund um die Uhr, Tag und Nacht, natürlich auch an Sonn- und Feiertagen. Meldet sich über die vor Ort installierte Freisprecheinrichtung niemand, werden sofort Menschen des Vertrauens, wie Familienangehörige oder Nachbarn verständigt. Ist keiner in der Nähe, der helfen kann, wird unverzüglich die Rettung gerufen. Gerade für jene, die allein leben oder im Alltag nicht mobil sind, ist dies wichtig.

Die Anmeldung ist ganz einfach. Binnen 48 Stunden wird das Notruftelefon zuhause angeschlossen. Die Handhabung des Telefons ist unkompliziert und bietet rund um die Uhr Sicherheit.

Kosten pro Monat 26,20 Euro, einmalige Anschlussgebühr 29,90 Euro, keine Service- oder Wartungskosten, die ersten drei Monate Bindefrist, danach mit Monatsletztem kündbar. Andere Bedingungen z. B. bei Gratis-Aktionen möglich.

Notruftelefon-Info-Hotline:

0676 / 8700 26565 oder 02622 / 82200-6510 od. notruftelefon@noe-volkshilfe.at

Auskünfte über die Angebote der NÖ Volkshilfe erhalten Sie bei gGR Karl Hagauer unter der Handynr. 0676-634 73 77

INFO DER GEMEINDEÄRZTIN



Meine Ordination ist von

**MITTWOCH, 19. AUGUST -
FREITAG, 28. AUGUST 2015**

wegen Urlaub **geschlossen!**

Einen schönen Sommer wünscht

eure Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler



AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

Schulanfänger:

Für unsere Schulanfänger geht die Kindergartenzeit jetzt bald zu Ende. Eines der letzten gemeinsamen Erlebnisse im Kindergarten war eine Wanderung mit dem Naturführer Herrn Jagersberger unter dem Motto: „Sumpfgatschler und Dreckwatschler“, bei der die Kinder die Natur hautnah erleben durften.



Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute für die Zukunft, eine spannende Zeit in der Schule und würden uns freuen wenn sie uns eines Tages wieder einmal besuchen kommen.

Therapiehunde:

Wir bedanken uns bei Frau Dr. Poskocil für die gastfreundliche Aufnahme beim Besuch ihrer Therapiehunde.



Hunde sind mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft und es ist sinnvoll, schon Kindern Grundsätzliches über Hunde zu lehren.

Hunde bringen Kindern ein größeres Verständnis für ihre Umwelt bei, sie können hautnah erleben, dass auch Tiere fühlende Wesen und echte Persönlichkeiten sind, die man respektieren muss.



DANK E:

Weiter möchten wir uns noch einmal für die Spenden beim Punschstand im heurigen Kindergartenjahr recht herzlich bedanken. Wir konnten damit einen **Ausflug zum Hubschrauberstützpunkt nach Ybbsitz** machen und uns einige **Bilderbücher** und eine **Box mit Utensilien zum Experimentieren** anschaffen.

Speziell bedanken wir uns bei Frau Carina Resch für die Torte und bei Frau Roswitha Maderthaner für den Obstkorb als Dankeschön an die Crew des Hubschrauberstützpunktes.

Danke!

Zu Besuch am Gemeindeamt

Bericht: *Juliana Lindner*

Am 21.04.2015 durfte die 4. Klasse der Volksschule Opponitz im Rahmen des Sachunterrichts die Gemeinde besuchen. Bei einer von Herrn Bürgermeister Johann Lueger und Amtsleiter Friedrich Misof geleiteten Führung erfuhren die Kinder, welche Aufgaben die GemeindemitarbeiterInnen haben. Im Anschluss daran stand Herr Lueger den interessierten SchülerInnen bei einem Gläschen Apfelsaft im Sitzungssaal für Fragen bereit.



Sogar eine „Klassenbürgermeisterwahl“ wurde durchgeführt. Die gewählten Kinder hatten dann gleich die Aufgabe, eine „Gemeinderatssitzung“ zu leiten. Zum Abschluss des lehrreichen Besuchs erhielt jedes Kind ein Erinnerungsfoto.

Wanderung zur Imkerei Steinauer

Bericht: *Juliana Lindner*



Am 09.06.2015 machten sich die dritte und vierte Klasse der VS Opponitz über das „Windberg“, auf den Weg zur Imkerei Steinauer-Point. Dort durften die Kinder vier tolle Stationen durchlaufen, bei denen Kerzen aus Bienenwachs gedreht, Honig geschleudert, Rähmchen für Bienenstöcke gebaut und ein Blick in ein Bienenvolk geworfen wurde. Danach konnten sich die Kinder mit Saft und Honigbrot stärken.

Nach einem lehrreichen Vormittag wurden die SchülerInnen mit zwei Bruckwirt-Bussen zurück zur Schule gebracht.

DANKE an die Familie Anton und Elisabeth Steinauer und an seine Imkerkollegen Luise Brugger, Johan Diwald, Konrad Fischer, Johann Wieland, Fa. Riede und an Mario Tazreiter für den Gratistransport.

Radfahrprüfung

Bericht: *Juliana Lindner*

Die vierte Klasse der VS Opponitz absolvierte am 08.06.2015 erfolgreich die praktische Radfahrprüfung. Dabei achtete der Polizist, Herr Inspektor Fohringer, genau darauf, dass die Fahrräder in Ordnung waren und die Helme gut saßen. Mit Startnummern versehen musste sich dann jedes Kind im Straßenverkehr behaupten – mit Erfolg.

Wir wünschen den SchülerInnen eine sichere Fahrt!

Wandertag der 1. u. 2. Schulstufe

Bericht: *Birgit Fuchs*

Am Donnerstag, 18.06.2015, hatten die Schüler/innen der 1. und 2. Klasse der VS Opponitz ihren diesjährigen Wandertag. Bei einigen Familien von Schüler/innen wurden kurze Pausen eingelegt und die jeweiligen Haustiere angeschaut.



Eine längere Rast fand bei Familie Haselsteiner (Bruderschlag) statt, die die Kinder mit einer gesunden Jause empfing. Nach der Stärkung durften die Mädchen und Buben sowohl das neue Stallgebäude der Kühe und Kälber, als auch die einzelnen Maschinen besichtigen.

Für alle Kinder war es ein toller Vormittag mit vielen besonderen Eindrücken.

Schnuppertag in der VS-Opponitz

Bericht: *Birgit Fuchs*

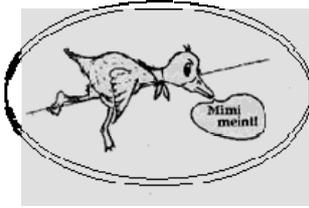
Auch in diesem Jahr durften die Schulanfänger/innen des Schuljahres 2015/16 einen Vormittag in der Volksschule verbringen. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und bekamen jeweils an einem Mittwoch (10.6 sowie 17.6.) einen Einblick in den Schüleralltag. Es wurde gemeinsam gearbeitet, experimentiert und geturnt.



Folgende Kinder waren mit viel Spaß und Eifer dabei: Jan Atzenhofer, Melina Auer, Valentin Auer, Maximilian Felber, Magdalena Hofbauer, Raphael Kefer, Miriam Kronsteiner, Christina Pechhacker, Alexandra Piesslinger, Simon Resch, Lana Zaabalawi, Jakob Riedler, Fahad Al-Baghdadi und Matthias Roseneder.

Wir brauchen

Schultaschen, Federpennale, gebrauchte Stifte und Wasserfarben, Lineale, Turnkleidung ...



Der Wonnemonat Mai – bringt die schönste Blütezeit herbei

Eine größere Veranstaltung plant unser Tourismusverein mit Lunz, St. Georgen/Reith und Hollenstein und ladet zur „Ybbstaler Narzissenblüte“ ein. Das Fest soll dauern übers Wochenende dazu benötigt man fleißige Hände.

Der Kefer Rudi der guate Monn ruft glei bei den Hausfrau´n on. Bittschön, könnt´s uns net a Mehlspeis bochá denn wir wolln an Narzissenwondertog mochá.

Olle Frauen stimmen natürlich zua, er sammelts ein am Sonntag in da Fruah.

Am 9 Uhr is beim Bruckwirt der Start, a Menge Wonderer steh´n schon parat.

Unser Bertl, der bekonnt is ols Kassier, der Lenz teilt Taler aus ols Souvenir und der Thomas steht dabei,

sein Kommentar – „die Streckn is frei!“

Die Wonderer gehn entlong der Spur do betrocht i so Gottes Natur.

Der Wold is heuer in voller Blüah, die Blumenwies´n gibt prächtig ihr Müah.

Und riech´n tut die gute Luft noch Bärlauch und Narzissenduft.

Auf´scheucht wird so monches Reh wos grad drinnen äst im Klee.

So nimmt die Routn ihren Lauf und es geht nu amol bergauf.

Die Oberreither Narzissenwies´n is vielen bekonnt, für jeden hot die Strapaz sich gelohnt.



Die Gäst tun in der Wies´n drin knie´n
und loss´n sich ols Erinnerung fotografiern.
So monchen hot es doch verlockt
und hot a Sträußerl sich o´brockt.
Durch´n Wold gehts owi ins Oberreith,
im Bauch spürt ma schon die Mittogszeit.
Die Labstell´ sorgt für Hunger und Durst,
a Speckbrot, a Kasbrot und a Brotwurst.
D´ Andrea hots brot´n knusprig und braun,
außerg´schmeckt hots guat von der Pfaunn.
Zum Trink´n a Saftl, Bier und an Most
ols Draufgob a Stamperl, dazua sog´ma „Prost“.
Voll Elan pock ma wieder unsere Steck´n,
weiter marschirt wird auf der Streck´n.
Entlong vom Reitbauernweg is nimmer weit
und wir kemman umi ins Oberdippelreith.
Bei der Schluchtenhütt´n tut schon die Musi aufspiel´n,
der Toni und der Karl san fleißig beim Hendl grill´n.
Drin in der Garage do gibt´s an Kaffee
und dazua des herrliche Mehlspeisbuffet.
An Kuch´n, an Kropf´n und a Roulad
Tort´n, a Sacherschnittn g´füllt mit Marmelad.
Bestens wor g´sorgt für´s leibliche Wohl,
die Narzissenwonderung wor einfoch toll.
Schön longsom nähern wir uns on des Ziel,
zur heiligen Antoniuskapelle geht wer nu will.
Holt innig sei Andocht und bittet um Kroft
damit er die Wonderung nächstes Joahr a wieder schofft.
Weit san ma gonga, für heut is es gnua,
dahoam will i rost´n und g´freu mich auf d´ Ruah.



Maria Schallauer

VEREINSNACHRICHTEN

TOURISMUSVEREIN

Bericht: *Alfred Pitnik*

Großer Erfolg der Ybbstaler Narzissenblüte

Nachdem im Vorjahr die Premiere der „Ybbstaler Narzissenblüte“ dem Hochwasser zum Opfer fiel, wurde heuer das von den Gemeinden Lunz, Göstling, St. Georgen am Reith, Hollenstein und Opponitz gemeinsam durchgeführte Event der „Ybbstaler Narzissenblüte“ zu einem beachtlichen Erfolg. Weit über 1300 Besucher erfreuten sich an dem von den Tourismusvereinen der Ybbstalgemeinden in Zusammenarbeit mit der „Eisenstraße“ erstellten Programm. Ein Höhepunkt der sich über mehrere Tage erstreckenden Veranstaltung, war der **Opponitzer Narzissenwandertag** am 17. Mai 2015 mit einer Rekordbeteiligung.

Der Tourismusverein Opponitz - als Veranstalter - konnte sich über eine beeindruckende Zahl von ambitionierten Wanderern aus der engeren und weiteren Umgebung freuen. Seit Bestehen der Narzissenwandertage konnte heuer die größte Beteiligung verzeichnet werden. Diese Tatsache wurde auch von den örtlichen Gewerbetreibenden (Gastronomie / Nahversorger) mit Befriedigung registriert.



Bei bestem Wanderwetter waren Groß und Klein auf der selektiven Wanderroute unterwegs und genossen die beeindruckende Aussicht auf das frühlinghafte Ybbstal sowie die blühenden Narzissenwiesen. Der Start erfolgte beim Gasthaus Tazreiter. Über die Hofau (Fertsak)



und das Bauernhaus Groß Riegl führte eine gänzlich neue Route zum Haus Oberreith – der 1. Labestation. Vorbei an den Bauernhäusern Vorder-Stockreith und Hinter-Stockreith ging es zur Schluchtenhütte (Bauernhof Ober Dippelreith) wo die 2. Einkehrmöglichkeit auf die Wanderer wartete. Der „alte Reitbauernweg“ führte dann zurück zum Ausgangspunkt.

Zahlreiche Teilnehmer am Wandertag äußerten sich über die Streckenführung und die angebotene Verpflegung in den Labestellen sehr positiv und ermunterten die Veranstalter, auch im kommenden Jahr wieder eine so eindrucksvolle Wanderstrecke auszuwählen.

Der Opponitzer Tourismusverein dankt allen Haus- und Grundeigentümern, die durch ihre Kooperationsbereitschaft diese interessante Streckenführung ermöglicht haben, den Kameraden der Feuerwehr, die in vorbildlicher Weise den Ordnerdienst auf den Parkplätzen bewältigten und den zahlreichen freiwilligen Helfern, die zum Erfolg des Wandertages beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den Familien Brenn (Oberreith) und Kronsteiner / Buchriegler (Ober Dippelreith) für ihre beispielhafte Zusammenarbeit bei der Einrichtung der Labestationen, sowie jenen fleißigen Damen, die die köstlichen Mehlspeisen für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben.



Terminvorschau: **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG TOURISMUSVEREIN**

Am **18. September 2015**, um **19.30 Uhr**, findet im **Gasthaus Bruckwirt** die Hauptversammlung des Tourismusvereines Opponitz statt.

Als Gastreferent wird der Obmann des Gemeindeverbandes Ybbstalbahnradweg, Bgm. Martin Ploderer, über den aktuellen Stand bei der Errichtung des Ybbstalradweges berichten.

Alle MitgliederInnen und Interessierten sind herzlichst eingeladen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Vergleichsschnapsen Musik-Feuerwehr

Bericht: *Martin Gschwandegger*

Am 20.3.2015 fand das dritte Vergleichsschnapsen der Musikkapelle gegen die Feuerwehr statt. Auf jeder Seite waren 18 Spieler im Einsatz, nach 162 spannenden Partien konnte sich die Feuerwehr mit 85 zu 77 gewonnenen Spielen durchsetzen und somit auch die 3. Auflage dieses Wettkampfes gewinnen.

Es wurde auch eine Einzelwertung durchgeführt, die Gerhard Auer von der Musikkapelle vor Walter Pichler gewann. Walter erhielt als bester Schnapsler der Feuerwehr auch den großen Wanderpokal. Nach der gelungenen Veranstaltung, bei der der Spaß absolut im Vordergrund stand, waren sich alle Beteiligten einig, es muss im nächsten Jahr eine Neuauflage geben.



Herzlichen Dank an das Team vom Kirchenwirt Aigner für das ausgezeichnete Essen und die gute Bewirtung.

Abschlussprüfung zur Truppmannausbildung am 10.4.2015

Am Freitag, dem 10.4.2015 fand in den Räumlichkeiten der FF Zell die Abschlussprüfung zur Truppmannausbildung, der Grundausbildung für Feuerwehrkameraden, statt. Zu dieser Prüfung traten gleich 6 Kameraden der FF Opponitz an, die alle mit Bravour diese Herausforderung meisterten.



Herzliche Gratulation an Thomas Pichler, Johannes Wieser, Thomas Kellnreitner, Markus, Stefan und Christian Schallauer sowie dem Hauptverantwortlichen für die Ausbildung, Kdt.Stv. Wolfgang Pießlinger.

Abschnittsfeuerwehrtag Hiesbach am 6.6.2015

Am Samstag, dem 6. Juni 2015 fand in Hiesbach der 45. ordentliche Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Waidhofen/Ybbs – Land statt. Anlässlich dieser Versammlung erhielten zwei Opponitzer Feuerwehrkameraden Ehrungen. Josef Maderthaler und Hubert Enickl wurden für ihre langjährige Tätigkeit für das Feuerwehrwesen mit dem Verdienstabzeichen 3. Klasse des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Wir gratulieren sehr herzlich.



Feuerwehrflohmarkt am 14.6.2015

Die bereits 7. Auflage des beliebten Feuerwehrflohmarktes lockte auch heuer wieder zahlreiche Gäste nach Opponitz. Neben dem großen Stand der Feuerwehr wurden nicht weniger als 40 Tische an verschiedene Aussteller vermietet, die ihre Waren anboten.

Nachdem am Vorabend eine Sturmböe das Feuerwehrzelt aus der Verankerung gerissen und stark beschädigt hatte, meinte es das Wetter am Sonntag gut mit uns, der Markt konnte bei besten Bedingungen abgehalten werden.



Dank des Verkaufes der zahlreichen Sachspenden, die die Feuerwehr im Vorfeld aus der Bevölkerung erhalten hatte, wurde die Veranstaltung für uns ein schöner Erfolg, aber auch die anderen Aussteller zeigten sich sehr zufrieden.

Danke noch einmal für Ihre Spenden, danke auch an die zahlreichen Helfer, die diese tolle Veranstaltung möglich gemacht haben, allen voran den

Hauptorganisatorinnen Martina Sonnleitner und Sieglinde Haselsteiner. Danke auch an die Gemeinde Opponitz für die Benützung des Altstoffsammelzentrums.

Durchführung von drei Hauptübungen

In den vergangenen Monaten wurden neben den zahlreichen sonstigen Aktivitäten auch drei sehr interessante Hauptübungen durchgeführt, wo der Umgang mit den technischen Geräten im Vordergrund stand. Die Übungen wurden am 27. März, 24. April und 19. Juni abgehalten.

Bericht: *Franz Sperr*



Schnapsen zwischen dem Seniorenbund und Pensionistenverband in der Schluchtenhütte

Am 19. März 2015 wurde in der Schluchtenhütte in Opponitz ein freundschaftliches Schnapsen zwischen dem Seniorenbund Opponitz und dem Pensionistenverband abgehalten. Der Herausforderung stellten sich jeweils 10 Spieler der beiden Organisationen.

Der Wettstreit endete mit einem knappen Sieg für den Pensionistenverband.

Exkursion

Am 8. April 2015 beteiligten sich 38 Mitglieder an einer Exkursion zur Landwirtschaftlichen Fachschule Hohenlehen. Beim Eintreffen wurden die Teilnehmer von Direktor Leo Klaffner herzlich begrüßt. Vor Beginn der Führung wurde den Exkursionsteilnehmern noch Kuchen und Kaffee serviert.



Nachfolgend informierte der Schulleiter die Senioren aufschlussreich mit Zahlen und Fakten in Bezug auf die Ausbildungsschwerpunkte der Schule. Nach der Erörterung des theoretischen Teils wurden die Einrichtungen wie die schuleigene Tischlerei, Fleischerei u.v.a.m. besichtigt. Am Ende der Präsentation der Schule wurden die Teilnehmer im Speisesaal der Schule mit Speis und Trank verwöhnt und wir ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Mutter- und Vatertagsausflug

Am 2. Mai 2015 brachen die Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Opponitz zeitig in der Früh zum diesjährigen Mutter- und Vatertagsausflug auf. Bei der Ankunft in Linz durfte der Obmann die Reiseleiterin begrüßen. Als erste Besichtigung wurde eine Führung durch die Altstadt von Linz mit dem Dom ausgewählt. Anschließend ging's weiter auf den Pöstlingberg, wo die Reisegruppe über das Entstehen der Wallfahrtskirche ausführlich unterrichtet wurde. Nach dem Mittagessen erfolgte die Weiterfahrt nach Dietach bei Steyr zum Bauernmuseum Gallhuberhof. Das Museum kann ohne Übertreibung als Superlative bezeichnet werden.

Der Abschluss der Fahrt erfolgte im Gasthaus Großbau in Ertl. Dort wurde auch die Ehrung verdienter Mütter vorgenommen. Mit musikalischer Begleitung wurde der wunderschöne Ausflug beendet.



Urlaub in Mühldorf (Kärnten)

Die Seniorinnen und Senioren von Opponitz verbrachten in der Zeit vom 21.6.2015 bis 24.06.2015 einen gemeinsamen Urlaub in der 988 Seelen zählenden Gemeinde Mühldorf im Mölltal (Kärnten). Pünktlich um 05:30 Uhr begann die Reise in den Süden Österreichs.

Nach einem Frühstück in Stainach ging es weiter nach Gmünd, wo um 10.00 Uhr die heilige Messe gefeiert wurde. Danach wurde der aufwendige Bau der Tauernautobahn A 10 bewundert. Im Folgenden wurde die Fahrt zum Urlaubsquartier nach Mühldorf im Mölltal fortgesetzt. Nach der Ankunft am Ziel wurden die Teilnehmer mit Kleinbussen auf die Christebauer Hütte befördert, wo es eine Stärkung in Form einer Kärntner Brettljause gab. Gestärkt von der Jause, erfolgte eine tolle Almwanderung. Auch eine Hüttengaudi mit Peter durfte selbstverständlich nicht fehlen.

Am zweiten Tag ging es nach einem reichhaltigen Frühstück nach Bled in Slowenien, wo der Kurort bestaunt wurde. Anschließend ging es weiter zur größten Schiflugschanze nach Kranjska Gora. Nach einem kurzen Aufenthalt erfolgte die Weiterfahrt nach Tarvisio in Italien. Ein Besuch auf dem bekannten Markt durfte natürlich auch nicht fehlen, bevor es wieder zurück in die Unterkunft ging.

Am dritten Tag wurde dem Nationalpark der Hohen Tauern, Heiligenblut und der Dolomitenstadt Lienz ein Besuch abgestattet.



Am vierten Tag der Reise konnte die Bergwelt von der Nockalmstraße aus bestaunt werden.

Nach dem Mittagessen auf der Turracher Höhe endeten die schönen Urlaubstage und es ging wieder zurück nach Hause.

Gelungener Muttertagsausflug trotz Dauerregen

Der vom Pensionistenverband Opponitz organisierte Muttertagsausflug führte die Teilnehmer nach Grein. Das erste Ziel war die Besichtigung des Schlosses Greinburg. Dieses Schloss wacht seit mehr als 500 Jahren majestätisch und mächtig über die kleine Stadt im Strudengau und ist das älteste Wohnschloss Österreichs. Die empfehlenswerte Führung ließ die spannende Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner lebendig werden.

Das Mittagessen wurde auf der Binderalm eingenommen. Am Nachmittag erkundeten wir mit dem Schiff „MS DONAUNIXE“ den sagenumwobenen Strudengau. Ab dem Hafen Ardagger fuhren wir unter der Donaubrücke Grein am rechten Ufer an der Insel Wörth vorbei, hier wird die Donau in zwei Einbahnstraßen geteilt. Die Fahrt führte über die Ortschaften Hößgang, Freyenstein, St. Nikola sowie Struden mit der Burg Werfenstein weiter. Anschließend fuhren wir die Donau flussaufwärts zurück nach Ardagger.



Die letzte Rast verbrachten wir in Pihringer's Moststüb'n in Winklarn. Dort wurden wir mit leckerer Heurigenjause, Mostspezialitäten und hausgemachter Mehlspeise bewirtet, gut gelaunt traten wir die Heimreise an.



Einige Teilnehmer der Pensionistengruppe im Arkadenhof des Schlosses Greinburg.



Tag der Blasmusik / 1. Mai

Am 7. Juni 2015 fand der Tag der Blasmusik statt, welcher traditionell mit dem Weckruf begann. Nach der Heiligen Messe, welche die Musikkapelle musikalisch umrahmte, wurde beim Kirchenwirt Aigner der Frühschoppen gespielt. Herzlichen Dank an Familie Auer Leopold für das Frühstück nach dem Weckruf!

Beim Weckruf zum ersten Mai haben uns Fam. Ernst Asanger, Sylvia Antenreiter und Familie Markus Steinbichler zum Frühstück eingeladen. Bgm. Johann Lueger hat uns bei der Gemeinde empfangen. Herzlichen Dank für die Verpflegung!

Gratulationen

Zwei KollegInnen aus dem Klarinettenregister dürfen wir zum Nachwuchs gratulieren! **Bernhard Gruber** und **Andrea Paireder** wurden glückliche Eltern von **Xaver Vinzenz**.

Julia Schallauer mit Freund **Andreas Gassner** freuen sich über ihren Sohn **Clemens**.

Herzlichen Glückwunsch!



Wunschkonzert

Das Wunschkonzert der Musikkapelle fand am Samstag, dem 4. Juli 2015 beim Gasthaus Kirchenwirt, Aigner statt. Die laue Sommernacht war perfekt für das Konzert und so konnte das Publikum ein tolles Programm im Freien genießen. Der Applaus des Publikums zeigte, dass es ein gelungener Abend war. In der Pause wurden die Ehrungen von Bezirksobmann Stellvertreter Johann Meisinger vorgenommen.

Walter Schweiger wurde die **Ehrenmedaille in Gold** mit Zusatzspange „50“ für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft verliehen. Die **Ehrenmedaille in Bronze**, für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft, erhielten **Stefan Enickl, Julia Kerschbaumer, Johannes Helm und Lukas Schallauer**.

Der Musikverein Opponitz gratuliert sehr herzlich.



Die Bewirtung erfolgte in bewährter Manier durch unsere Kirchenwirtin Hanni und ihr Team. Den Abend ließen viele Gäste in der Schnapsbar im Rossstall ausklingen.

Herzlichen Dank an Sie, liebe Opponitzerinnen und Opponitzer, für Ihre großzügigen Spenden bei unserer Sammlung und den zahlreichen Besuch. Ein großes Danke an das Gasthaus Kirchenwirt für die gute Zusammenarbeit.

W I R für Opponitz

Bericht: *Bgm. Johann Lueger*

Das Feuer brennt

Das bereits traditionelle Opponitzer Sonnwendfeuer wurde am 20. Juni bei der Rodelhütte (Kothal) entzündet. Trotz des kühlen Wetters kamen zahlreiche Gäste um den Abend an diesem wunderschönen Ort zu genießen.

Für beste Stimmung sorgte die Singgruppe Edelweiß und mit köstlichen warmen Speisen wurden die Besucher aus „Liesls“ Küche verwöhnt. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Längauer für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten. Weiters bedanken wir uns bei Familie Kronsteiner (Oberreihau) für die Anlieferung des Brennmaterials und bei der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz für die Brandwache.



Die Liste WIR für Opponitz bedankt sich bei allen Besuchern fürs Kommen.





Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde,

Bald nach einer doch bis Anfang April andauernden Schitourensaison wurden die Tourenschi gegen die MTB getauscht und die MTB - Mittwochsrunde wurde gestartet.

Diese wöchentliche Mittwochsrunde hat sich über die letzten Jahre zu einem beliebten Treffpunkt zum gemeinsamen Radeln und auch Austausch entwickelt.

Die Opponitzer Klettermeisterschaft wurde heuer gemeinsam mit dem Sportverein Sekt. Klettern zum wiederholten Male sehr erfolgreich durchgeführt. Es ist eine Freude zu beobachten, wie motiviert die vielen "kleinen Wettkampfkletterer" ihre diversen Kletteraufgaben an der Wand lösen.

Ebenfalls Mitte April wurde von den aktiven Mitgliedern des Alpenvereins, mit Unterstützung der Gemeinde, der Steghausweg auf oberhalb vom Steig absturzgefährdetes Material inspiziert, von diversen Hindernissen befreit und zusätzlich mit Schotter saniert.



Eine weitere Steigputzaktion folgte im Bereich von der Lucken auf den Schneekogel.

Nach getaner Arbeit luden uns freundlicherweise die Halterleute Irene und Franz zu einer Stärkung in die gemütliche Annahütte ein. Beim Abstieg Richtung Tal in

die Lucken mussten wir mit Verwunderung feststellen, dass in der Zwischenzeit anscheinend einige Mountainbiker den Wanderweg (dessen Benützung natürlich NUR für die Wanderer gedacht ist..) abwärts zum Downhill benutzten. Es ist sehr schade, dass durch einige wenige "Schwarze Schafe" die Mountainbiker im Allgemeinen ins schlechte Licht gerückt werden.

Wegen dem aktuellen "heißen" Thema" bezüglich ev. "Öffnung der Forststraßen" mit entsprechender Gesetzesänderung, befindet sich das Positionspapier des Alpenvereins auf der nächsten Seite abgedruckt.

POSITIONSPAPIER DES ALPENVEREINS

ZUM THEMA MOUNTAINBIKEN

beschlossen in der 32. Sitzung des Bundesausschusses

13.6.2015

In Anlehnung an die 10 Empfehlungen des CAA (2013) vertritt der Österreichische Alpenverein folgende Standpunkte:

1. *Der Alpenverein sieht im Mountainbike-Sport eine Spielform des Bergsports mit großen Chancen für Fitness und Naturerlebnis sowie eine umweltfreundliche Form der Reise in die Berge. Der Begriff Mountainbike-Sport impliziert eine Fortbewegung, welche überwiegend aus eigener Kraft erfolgt.*
2. *Eine große Zahl von AV-Mitgliedern (ca. 36 %) übt das Mountainbiken aktiv aus. Der Hauptverein des Alpenvereins sieht sich in der Diskussion in der Rolle des Mediators und lösungsorientierten Ansprechpartners.*
3. *Richtig ausgeübt sieht der Alpenverein im Mountainbike-Sport eine umwelt- und sozialverträgliche Sportart, die durch vereinsinterne Initiativen, vor allem Bildungsmaßnahmen, gefördert werden soll.*
4. *Der Alpenverein ist sich des Konfliktpotentials zwischen Mountainbikern und anderen Naturnutzern bewusst. Der Alpenverein will in diesem Spannungsfeld seine Rolle als Interessensvertreter aller Bergsportler, aber auch seine Rolle als bedeutende Naturschutzorganisation aktiv wahrnehmen.*
5. *Der Alpenverein als Wegehalter wird seine ihm anvertrauten Wege nicht generell für das Befahren freigeben. An den Wegen hat der Alpenverein als Wegehalter nur das Recht (Servitut) auf das Begehen.*
6. *Die Sektionen und Ortsgruppen beteiligen sich am Prozess zur Freigabe der sektionseigenen Wege. Der Hauptverein stellt fachliche Expertisen zur Verfügung.*
7. *Der Alpenverein spricht sich gegen Neuerschließungen aus. Das bestehende Wegenetz ist zu erhalten.*
8. *Der Alpenverein fordert die generelle Öffnung der Forststraßen für das Mountainbiken und strebt eine Regelung, allenfalls auch über eine diesbezügliche Änderung des Forstgesetzes 1975, an. Querfeldeinfahrten im Wald und im alpinen Gelände sowie die generelle Öffnung von Wegen werden vom Alpenverein abgelehnt. An die Vernunft aller Naturnutzer wird appelliert, Respekt gegenüber weiteren Erholungssuchenden und der Natur vorausgesetzt.*
9. *Die Freigabe von (alpinen) Steigen, sog. „Singletrails“ wird im Einzelfall geprüft (Bedarfsprüfung). Alle betroffenen Stakeholder (Grundeigentümer, Wegehalter, TVB, etc.) sind in die Entscheidungsfindung mit einzubeziehen. In der Einzelfallprüfung ist auf Wegbeschaffenheit, Wegekonzept, Naturschutz sowie etwaige Adaptierungsmaßnahmen besonders Bedacht zu nehmen.*
10. *Der Alpenverein befürwortet die Einrichtung von Downhill-Strecken, wenn entsprechende vertragliche Regelungen bestehen und diese Anlagen in unmittelbarer Nähe von technischen Infrastrukturen (zB Liftanlagen) errichtet werden. Der Alpenverein ist gegen die Einrichtung von Downhill-Strecken, wenn diese außerhalb technisch überprägter Landschaften geplant ist.*
11. *Der Alpenverein ist sich auch der Risiken bewusst, die mit diesem Sport verbunden sind. Daher entwickelt der Alpenverein seine Sicherheitsinitiativen (zB „Mountainbiken sicher & fair - 10 Empfehlungen“) und Ausbildungsangebote (zB Ausbildung zum „Übungsleiter Mountainbike“) stetig weiter. Als Ziele werden die Ausbildung und die Information der ehrenamtlichen TourenführerInnen und JugendleiterInnen definiert.*

12. Der Alpenverein appelliert an alle Wegnutzer, sich an gängige Bike Fair Play-Regeln für ein Miteinander zu halten.

13. Im Konfliktfeld Wandern – Mountainbiken hat der Alpenverein seine Position in seinen Empfehlungen dargelegt:

„Fußgänger haben Vorrang. Nimm Rücksicht auf Fußgänger, indem du dein Kommen frühzeitig ankündigst und das Tempo reduzierst. Halte nötigenfalls an. Ein freundlicher Gruß fördert die Akzeptanz. Fahre in kleinen Bike-Gruppen und meide von Wanderern stark frequentierte Wege. Wanderer lassen Mountainbiker passieren, ohne ihre Fahrt unnötigerweise zu behindern.“

Erfolgreich wurden die beiden heurigen Hüttendienste am Prochenberg abgewickelt. Beim zweiten Dienst Ende Mai wurde der Prochenberg aufgrund des Schönwetters von Gästen regelrecht gestürmt, wodurch alle unserer Verpflegungsvorräte aufgebraucht wurden.

Die Teilnehmeranzahl unseres diesjährigen "Hl. Geist fangens" (Leoferer Stein) am Pfingstsonntag hielt sich wegen des feuchten Wetters in Grenzen.

Wetterbedingt musste für die MTB - Damentour ein Ersatztermin organisiert werden. Am Fronleichnamstag war es dann soweit, siehe dazu nachfolgender Kurzbericht von Susanne Kefer:



Von Opponitz ging's über die Prolling - Theuretzbach nach Mr. Seesal, wo im neu eröffneten Pilger- u. Fastenhotel eine kurze Rast gehalten wurde.

Entlang der Ida-Pfeiffer-Strecke zur Gadenweider Höhe und über den Alten Rauheisenweg rauf zum Kreuzkogel. Nach einer hurtigen Abfahrt nach Pfaffenschlag und Bodingbach und gut 1000 Höhenmetern wartete die wohlverdiente Mittagsrast bei herrlicher Aussicht im Gasthaus Höhensteinstube.

Ebenfalls am Fronleichnamstag führte Peter Helmel bei herrlichem Bergwetter ein Gruppe von Kletterfreunden über den anspruchsvollen Kaiserschild - Klettersteig. Als besonderes Highlight war dabei ein "Drahtseilakt" über die Nepalbrücke zu absolvieren.



Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen und besonders auf Deine Teilnahme.



SEKTION KLETTERN

Kletterwochenende auf der HofpürgelhütteBericht: *Peter Harlacher*

Mit Spannung wurde der heurige Kletterausflug erwartet. Herrliches Wetter empfing unsere Klettergruppe in Filzmoos am Fuße des Dachsteins. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir die Hofpürgelhütte, welche auf 1700 Höhenmeter zwischen Dachsteinmassiv und Bischofsmütze liegt. Nach einem netten Empfang und gutem Mittagessen erkundeten wir sofort die Klettermöglichkeiten rund um die Hütte. Diese forderten die zwölf Nachwuchstafelente vom 4. Juni bis 7. Juni.

Von sehr schönen Einstiegstouren für unsere jüngsten bis zu knackiger Riss- und steiler Wandkletterei konnte alles ausprobiert werden. In den bestens ausgebohrten Sportkletterrouten fand jeder seine persönlichen Herausforderungen. Trotz der Höhenlage konnten wir bei angenehmen Temperaturen die Bergabende auf der Hüttenterrasse genießen. Bei lustigen Spielen klangen die Abende aus und es fiel uns schwer die Hüttenruhe um 22.00 Uhr einzuhalten. Am Sonntag, nachdem am Vormittag noch geklettert wurde, mussten wir uns wieder auf den Heimweg machen.

Danke an alle, die zu einem gelungenen und sicheren Wochenende beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Mario Tazreiter, Gasthof Bruckwirt für die Bereitstellung eines Kleinbusses zur gemeinsamen Anreise. Ein großes Lob an unsere tüchtigen Kletterer, die alle mit Begeisterung dabei waren.



Als Abschluss der Hallenklettersaison fand am Samstag, 12.4.2015 mittlerweile die vierte Opponitzer Klettermeisterschaft in der Turnhalle der Volksschule statt. Zu Beginn des Wertes fand die offizielle Übergabe der Leibchen für die Kletterkids statt. Mit der großzügigen Unterstützung von Schluchtenhüttenwirt Hermann Kronsteiner wurden die Kletterer mit Shirts ausgestattet, die das Sektionslogo tragen. Vielen Dank!

Tolle Leistungen bescherten uns anschließend die aktiven TeilnehmerInnen der Meisterschaft. Mit eisernem Willen, Ehrgeiz und Begeisterung bezwangen die sehr gut vorbereiteten Sportler die von Betreuer Peter Harlacher mit neuen Hindernissen versehenen Routen. Ein würdiger Abschluss der Hallensaison, die mit der Siegerehrung ihren Höhepunkt fand. Die vereinsübergreifende Arbeit des Alpenvereines OG Opponitz und der Sektion Klettern des Sportvereines Opponitz, der Idealismus der Verantwortlichen und die Begeisterung der Kletterer sowie die großzügige Unterstützung der Sponsoren ermöglichen solche Events.



Wir bedanken uns bei folgenden Partnern und Sponsoren:





Die Opponitzer Enduro-Racer Lukas Blamauer und Patrick Käfer-Schlager sind auch heuer wieder Gesprächsthema in der Österreichischen Enduroszene. Podestplätze und Topleistungen am laufenden Band sorgen für extrem gute Stimmung bei den Jungs!

Patrick Käfer-Schlager: Ein Comeback mit Podium & Klassensieg!

Der 21-jährige Opponitzer überzeugte in der Austrian Cross Country Championship Serie mit einem Podium in Griffen. Noch besser lief es im Österreichischen Enduro Cup mit dem Sieg in der Juniorenklasse. Damit feierte er ein gelungenes Comeback!

„Nach einer längeren Durststrecke, verursacht durch meine Verletzung an der rechten Hand, konnte ich erst später in die Saison starten“, sagt Enduro-Fahrer Patrick Käfer-Schlager. Dass der frühere Junioren-Vize-Europameister im Cross Country Rennsport aber wieder schnell zu seiner Form gefunden hat, bestätigen die Ergebnisse. Beim zweiten ACC-Lauf in Griffen (Kärnten) stürmte der Rameis-Racing-Teamfahrer auf das Podium: „Mit der erweiterten Strecke kam ich hervorragend zu Recht. Eine Top-Organisation von Rudi Rameis und dem ACC-Team“, so der Husqvarna-Pilot, der den sehr beachtlichen dritten Rang in der XC Expert Klasse erreichen konnte.



Am Pfingstwochenende feierte Patrick Käfer-Schlager dann seinen ersten Klassensieg 2015: „Beim Österreichischen Enduro Cup gab es in Guttaring eine 2-Tagesveranstaltung. Es war dies ein sehr gutes Training für das Erzbergrodeo, wo es Patrick am Sonntag auch in das schwierigste „Hare Scramble“ aller Zeiten schaffte. Unter diesen Umständen darf man mit Checkpoint 6 und Gesamtplatz 148 mehr als zufrieden sein.

„Bei sehr schwierigen Bedingungen gab es einen weiteren Sieg beim Woodstock-Enduro. Starkregen kurz vor dem Start führte zu einer wahren Schlammschlacht und ich hatte an einem nicht zu befahrenen Steilhang enorm zu kämpfen. Mit dem besten Gesamtpaket kam ich wieder auf die Strecke zurück und als erster ins Ziel. Die letzten Wochen und Tage stehen ganz im Zeichen des heurigen Saison-Highlights „die Red Bull Romaniacs“, wo ich zum ersten Mal am Start bin - Drückt mir die Daumen“, euer Patrick!

Mehr Infos unter: www.rameis-racing.at

Podest-Abonnement für Lukas Blamauer!

Eine gewaltige Renn-Performance hat der jüngere Opponitzer Endurofahrer in der ersten Saisonhälfte auf die Österreichischen Rennstrecken gezaubert und sich somit den Spitzenplatz in den Zwischenwertungen des Junior Enduro Cups (JEC) wie auch im Austrian Cross Country (ACC) gesichert.



Im Junior Enduro Cup ist die Klasse JE3 (85ccm) fest in den Händen des 14 jährigen Opponitzers. Mit souveränen Leistungen hatte er die Konkurrenz jeweils sicher im Griff und holte zwei Siege für sein LB99 Racing Team. In Grafenbach konnte er seine gute Technik voll zur Geltung bringen und ungefährdet mit zwei Minuten Vorsprung die Zielflagge entgegen nehmen.

Auf seiner „Heimstrecke“ in Lunz am See wurde er erstmals von zahlreichen mitgereisten Fans aus Opponitz unterstützt und euphorisch angefeuert. Bei sommerlichen Temperaturen war auf der Rennstrecke beim „Baux“ neben der Fahrtechnik auch Kondition gefragt. Dank des enormen Trainingsfleißes bringt Lukas auch diesen Faktor exzellent auf die Piste und feierte wiederum einen ungefährdeten Sieg – als Belohnung steht die klare Zwischenführung im Cup bei noch zwei ausständigen Rennen im Aspanger Kaolinwerk und beim Schremser Granitbeisser.

Der Auftakt zur Austrian Cross Country (ACC) erfolgte im Kärntnerischen Launsdorf. Die Konkurrenz ist hier bei einem größeren Starterfeld und Leistungsdichte dementsprechend größer. Das erste Abtasten mit den gleichaltrigen Racern aus ganz Österreich klappte aber auch hier ganz hervorragend und Lukas konnte mit dem dritten Platz die ersten WC2-Punkte für sich verbuchen. Drei Wochen später war der Austragungsort mit Griffen wieder in Kärnten und die Vorzeichen standen auf ein extrem spannendes Rennen. Ständige Positionswechsel, Rad an Rad-Duelle und ein Zieleinlauf der ersten Vier innerhalb weniger Sekunden sorgten für den bislang größten und emotionalsten Erfolg in der noch jungen Karriere – erster Sieg bei den 85ccm! Der Erfolg ist zudem umso höher einzuschätzen, da die Strecke in Griffen den Motocrossern im Starterfeld enorm gelegen kommt.

Zum dritten Rennen ging es nach Hochneukirchen in die Steiermark. Lukas erwischte den schnellsten Start und konnte die Führung einige Zeit halten. Auch hier waren die Motocrosser wieder pfeilschnell und Lukas fiel nach einem Sturz gar auf Rang fünf zurück. Eine mit großem Einsatz gefahrene Aufholjagd führte in der letzten Runde noch zum verdienten dritten Platz – somit nun zur Halbzeit der ACC die alleinige Führung in der Zwischenwertung – gewaltig!

Lukas Blamauer: „Es läuft bislang sehr gut, mein hartes Training und der Fokus auf den Sport machen sich bezahlt. Heuer in sechs Rennen immer am Podest zu stehen und beide Cupwertungen zwischenzeitlich anzuführen, davon träumt man normalerweise nur – jetzt ist es Realität, und ich bin echt froh darüber! Mir ist aber klar, dass die Saison noch lange dauert und viel passieren kann, abgerechnet wird am Schluss und da möchte ich natürlich auch noch immer ein Wörtchen um die Führungsposition mitreden“.

Das nächste Rennen führt die ACC am zweiten Juli-Wochenende nach Haidershofen bei Steyr. Wiederum eine gute Gelegenheit, den jungen Opponitzer anzufeuern und zu unterstützen!

Bericht: *Martin Sonnleinter*



SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Bezirkscup 2014/2015

Die Frühjahrsrunde im Bezirkscup spielten wir heuer schon in unserem **neuen Vereinshaus**.

Unsere Ergebnisse:

In der Gruppe A erreichten wir den 3. Platz.

Schützen: Gerhard Auer, Hans Längauer, Hans Diwald jun., Bernhard, Fred, und Hermann Pronegg.



Bei der Gruppe B belegten wir den 4. Platz.

Schützen: Gotti Schallauer, Alfred Schallauer, Manfred Riedler, Herbert Blamauer, Andreas und Franz Blamauer, Hans Prüller

Im Mixed-Cup erreichten wir den 5. Platz.

Schützen: Tatjana Stangl, Greti und Hans Diwald jun., Andreas Blamauer, Gerhard Auer, Hans Längauer, Andrea, Fred und Bernhard Pronegg

2. Landesliga Mixed

Am 3. Mai 2015 fand die 2. LL Mixed in der Grestner Stockhalle statt. Zum Schluss sicherten wir uns den guten 2. Platz. Leider stieg nur der Sieger in die Landesliga auf.

Mit von der Partie waren Greti Diwald, Andrea, Fred und Bernhard Pronegg.



2. Landesliga Herren

Die 2.LL der Herren fand heuer am 16. und 17. Mai 2015 in Seitenstetten statt.

Am 1. Tag konnten wir noch im vorderen Mittelfeld mitspielen. Der 2. Tag verlief nicht so gut und am Ende belegten wir den 10. Platz. Erst nach allen Meisterschaftsspielen stehen die Absteiger in die Unterliga fest.

Die Schützen waren Gerhard Auer, Hans Längauer, Bernhard und Fred Pronegg.

Bezirksmeisterschaft Herren

Am 13. Juni 2015 fand die Bezirksmeisterschaft in der Waidhofner Stockhalle statt. Die Schützen Alfred Schallauer, Manfred Riedler, Franz und Andreas Blamauer erreichten den 6. Platz.

Ergebnisse der Frühjahrsturniere 2015

WSK Waidhofen – Mostkrugturnier 3. Platz

Seitenstetten – Pokalturnier 5. Platz

Seitenstetten – Mixedturnier 4. Platz

Kematen – Pokalturnier 8. Platz

Amstetten – Familienturnier 2. Platz

Klauser ESV – Herrenturnier 1. Platz

Ybbsitz – Mix Duo 4. Platz

Lucka Lunz – Mixedturnier 4. Platz



NEWS: Wir nehmen auch am Kinder- Ferienprogramm teil.
Termin ist der 9. August 2015



Unsere Pokal -und
Mixedturniere finden
vom **28. - 30. August**
statt.

Die Ortsmeisterschaft
ist heuer am
12. September in der
Mirenau.

**Ein herzliches Danke-
schön an die Raiffeisen-
bank für die Unterstü-
tzung unserer neuen
Stockanlage**



SV Opponitz

Sektion Fußball



Bericht: *Armin Sonnleitner*

Liebe Sportfreunde!

Die Saison 2014/2015 ist abgeschlossen und somit eine sehr erfolgreiche Meisterschaft wieder der Geschichte. Unsere Kampfmannschaft erreichte den tollen 3. Platz und konnte sich wieder im Spitzenfeld der 2. Klasse Ybbstal etablieren.

Auch unsere Nachwuchskicker waren ebenfalls sehr erfolgreich, wobei es nicht nur um die Endplatzierung geht, sondern auch um den Spaß am Sport und die Bewegung in der Natur.

Hier gilt es einen speziellen Dank an unsere Jugendtrainer auszusprechen, welche einen unermüdlichen Einsatz für die Opponitzer Jugend leisten und viele ehrenamtliche Stunden investieren. Zugleich gilt auch der Dank den Eltern, dass sie ihren Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit viel Spaß und Bewegung ermöglichen.

In der Sommerpause wird bei den Fußballern fleißig weitergearbeitet, wobei unser Sportplatz generalsaniert wird. Aufgrund der ständigen Belastung des Rasens ist eine große Sanierung unumgänglich, wobei sehr hohe Investitionen auf uns zukommen. Zum Glück haben Sie, liebe Sponsoren, Zuschauer und unzählige freiwillige Helfer unseren Verein in den vergangenen Jahren tatkräftig unterstützt, sodass diese große Hürde genommen werden kann.

Ganz besonders möchten wir uns diesbezüglich bei unserem Obmann Josef Schallauer bedanken, der im unermüdlichen Einsatz tagtäglich für den Sportverein im Einsatz steht und so zum positiven Erscheinungsbild beiträgt.

Die Fußballer werden somit auch für die neue Saison wieder bestens gerüstet sein um erfolgreich in die neue Saison zu starten!

Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie bitte weiterhin die Opponitzer Fußballer!

SV Opponitz, Fußball... more than sports...

DANKE an unsere Hauptsponsoren
Autohaus Senker, Raiffeisenbank Ybbstal, Bruckwirt Tazreiter,
Elektro Kölbel, Firma Sporttex und allen weiteren Sponsoren
für die laufende Unterstützung!

U-8 Mannschaft

Bericht: *Günther Felber*

Am 14.06.2015 trat unsere U8 zum 2. Eisenstraßencup in Ybbsitz an.

Insgesamt nahmen 6 Mannschaften- 2x Ybbsitz, Waidhofen, Hollenstein und Gresten am Turnier teil, wobei in 2 Gruppen die Halbfinalisten ermittelt wurden.

Nach spannenden Vorrundenspielen gegen Ybbsitz I und Waidhofen erreichten unsere Jungs das Halbfinale, wo wir jedoch Gresten 1:3 unterlagen. Im Spiel um Platz 3. schlugen wir schließlich Ybbsitz im 7m-Schießen knapp mit 3:2.

Herzliche Gratulation unseren Jüngsten Markus Pechhacker, Johannes Felber, Aman Noor, Georg Kölbl, Valentin Auer & Daniel Weidenauer zu diesem Erfolg.

Auch Gratulation an die Veranstalter der Ybbsitzer Kicker, es war eine super Veranstaltung.



U-10 Mannschaft

Bericht: *Andreas Wandl*

Nach einem etwas turbulenten Start unserer Nachwuchskicker sind wir immer mehr ins Spiel gekommen und wir konnten bis zum Ende immer gefährlicher für unsere Gegner werden.

Da wir ab der Herbstsaison in dre U-11 spielen und das Spielfeld auch etwas größer wird, werden wir von neuen Göstlinger Spielern, die sicherlich wieder frischen Wind in unsere Mannschaft bringen, unterstützt. Somit wird den jungen Spielern weiterhin die Möglichkeit geboten den Sport auszuführen.

Das Trainerteam wünscht den Eltern und Kindern noch einen erholsamen Sommer.

U-11 Mannschaft NSG Opponitz

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

Die Frühjahrssaison im mittleren Play-Off West war wie erwartet eine große Herausforderung, kämpfte man doch mit sehr starken Mannschaften aus dem Ybbstal um die besten Tabellenplätze. Die guten Trainingsleistungen in der Halle konnten die Kids sofort am Rasen umsetzen. Mit 3 Siegen und einer Niederlage setzte man sich sensationell an die Tabellenspitze. Leider schwächten einige Grippe- und Allergiewellen die SVO Mannschaft und somit konnte man in der Rückrunde kein Spiel mehr in Bestbesetzung antreten.

Nichts desto trotz zeigte die Mannschaft enormen Einsatz und Siegeswillen und erreichte somit den ausgezeichneten 3. Platz.

Ein großes Lob an die Mannschaft, welche eine hervorragende Saison gespielt hat!!



U-12 Mannschaft Bericht: *Martin Ortner*

Die Frühjahrssaison 2015 im Oberen Play-Off konnte mit einem 4:1 Sieg gegen Grein abgeschlossen werden. In der Endtabelle belegen wir hinter Wieselburg den ausgezeichneten 2. Platz.

Als besondere Highlights im Frühjahr zählten das 3-tägige Trainingslager in Kroatien und



die Qualifizierung zum NÖ Coca Cola Cup, welcher in der Fußballakademie St. Pölten ausgetragen wurde. 16 Mannschaften spielten um den Turniersieg, wobei sich der Erst- und Zweitplatzierte (Admira Wacker und Wr. Neustadt) für das Bundesfinale bei der Wiener Austria qualifizierten. Dies ist schon ein Höhepunkt, bei einem solchen Großereignis dabei zu sein – wir sind stolz auf die Jungs.

U14 NSG Hollenstein/Opponitz

Bericht: *Martin Sonnleitner*

Mit dem dritten Tabellenplatz erreichten unsere Opponitzer Spieler Andreas Haselsteiner, Johannes Lueger und Niklas Kössl zusammen mit ihren Hollensteiner Alterskollegen eine wiederum ausgezeichnete Platzierung. Witterungsbedingt war der Start in die Saison etwas durchwachsen, da in der Vorbereitung nur sehr wenig im Freien trainiert werden konnte.

Mit fortlaufender Saison fand die Spielgemeinschaft immer besser zusammen und konnte spektakuläre Siege einfahren. In Erinnerung bleiben hier der 6:0 Auswärtserfolg in Scheibbs und der viel umjubelte 3:1 Heimsieg gegen Waidhofen. Auch gegen Purgstall und Mauer konnten hohe Siege gefeiert werden und so war vor dem letzten Spiel sogar noch der Vize-meistertitel in Reichweite. In diesem entscheidenden Match mussten einige Spieler ihrem sportlichen Allround-Einsatz in Freizeit und Schule Tribut zollen, und so gab es gegen den späteren Meister Gresten nichts zu holen. Auch Waidhofen nutzte die Gunst der Stunde und schob sich in letzter Minute noch auf Platz zwei der Meisterschaft.

Zur Zeit bereiten wir uns mit drei Vorbereitungsspielen auf die kommende U15-Meisterschaft vor.

Der SVO Fußball
sagt DANKE
für die gute
Zusammenarbeit mit
den Eltern und dem
FC Hollenstein.



DANKE an Edi Haselsteiner für die Koordination der Opponitzer U14 Jungs!

U-23 Mannschaft

Bericht: *Thomas Kefer*

Das Ziel für die U-23-Mannschaft nach der Herbstsaison war ein Sprung nach vorne in der Tabelle. Dieser wollte leider nicht gelingen und man beendete die Saison 2014/15 auf dem 10. Tabellenplatz mit 22 erreichten Punkten. Der beste Torschütze war Klaus Blaimauer mit sieben erzielten Treffern.

Die Mannschaft bekam jedoch deutlich weniger Tore als noch im Herbst, was auch auf den neuen Tormann zurückzuführen war, Florian Bläumauer kam in der Winterpause von Hollenstein zu uns. Allerdings mussten wir uns von den beiden Stürmern Tobias Pletzer (zu Hollenstein) und Anzor Lachkepiani (zu Mank) verabschieden.

Gleich im ersten Spiel gegen Allhartsberg gelang zuhause ein 3:3. Die wohl beste Saisonleistung zeigte das Team im Derby gegen Waidhofen, dieses Spiel endete 1:1. Siege konnten gegen Lunz, Aschbach und Ertl eingefahren werden. Auch zu erwähnen sind die guten Leistungen in den letzten beiden Partien gegen Sonntagberg und Wolfsbach, wo man zweimal stark ersatzgeschwächt bei sehr sommerlichen Temperaturen jeweils eine sehr gute Leistung zeigte, jedoch zweimal knapp verlor.

Meister wurde diese Saison überlegen der FC Sonntagberg mit 67 Punkten.

Kampfmannschaft

Bericht: *Harald Rößler*

Die Kampfmannschaft des SV Opponitz erreichte den dritten Platz in der Endtabelle mit dem man sehr zufrieden ist. Die Rückrunde verlief mit Höhen und Tiefen, der höchste Sieg gelang gegen Ertl mit einem 6:0 zu Hause, aber auch eine bittere 7:1 Pleite mussten die Spieler in Göstling einstecken.

Nun folgt eine dreiwöchige Sommerpause bis die Vorbereitungsphase auf die neue Meisterschaft (Beginn: 8./9. Aug.) startet. Erfreulicherweise sind auch neue Spieler aus der Region im Gespräch, die das Team verstärken sollen. Somit mischt die Mannschaft sicherlich wieder um die vorderen Tabellenregionen der 2. Klasse Ybbstal mit. Der SVO bedankt sich bei den zahlreichen Fans für die tolle Unterstützung und freut sich schon auf die nächsten Heimspiele im August.

Riesenwutzler Turnier

Bericht: *Katharina Stangl*

16 Mannschaften, in 2 Gruppen aufgeteilt, traten gegeneinander an und kämpften um den heißbegehrten Sieg.

Die Gruppenphase verlief äußerst spannend, jedoch musste der letzte Durchgang auf Grund des schlechten Wetters abgesagt werden. Nach 6 Gruppenrunden, Bandenzauber und vielen schönen Toren standen die Finalisten fest. Nach einer kurzen Regenpause konnte das Spiel um Platz 5 angepfeifen werden. Hier setzte sich "Eintracht" gegen die "Musik Juniors" mit 4:2 durch. Spannend verlief dann das Spiel um Platz 3. Hier matchten sich "Juventus Urin" und "Die Früchtchen". Nach einem packenden Kampf und einem 2:2 nach regulärer Spielzeit entschied "Juventus Urin" mit einem Golden Goal die Partie für sich. Im Finale standen sich die Kicker "The Farmers" und der "FC Durchanaund" gegenüber. "The Farmers" sicherten sich mit einem souveränen 6:0 den ersten Sieg beim traditionellen Riesenwutzler Turnier.

Zum Torschützenkönig kürte sich Herbert Hochpöchler mit 21 Treffern. Bei den Damen erwies sich Magdalena Haselsteiner als sehr treffsicher und gewann die Wertung mit 12 Treffern.



Der SV Opponitz bedankt sich bei allen Teilnehmer, Zusehern und freiwilligen Helfern und freut sich nach dem gelungenem Turnier bereits auf das nächste Jahr.



Teilnehmerrekord beim 12. OPPONITZER HÜGELLAUF mit 221 Startern

Bericht: *Susanne Kefer*

Großartiger Laufsport wurde den zahlreichen Zuschauern am 21.6.2015 beim Hügellauf geboten, der heuer erstmals im Rahmen des Eisenstraße Laufcups ausgetragen wurde.

Weit über 100 Kinder fieberten schon ihrem Start entgegen als um 10 Uhr der Startschuss für den Knirpsenlauf erfolgte, gleich drauf ging es weiter mit den Kinder-Schüler- und Jugendläufen.



Gefightet wurde bis zur Ziellinie und so mancher Knirps gab schon eine Talentprobe ab.



Pünktlich um 11 Uhr wurde der Hauptlauf gestartet. Insgesamt 113 Läufer, auch aus Wien, Oberösterreich und der Steiermark, nahmen beim Hauptlauf unsere als sehr selektiv und anspruchsvoll geltende Laufstrecke in Angriff.

Daniel Punz vom LCU Euratsfeld sicherte sich mit einer Zeit von 23:42,58 die Tagesbestzeit.

Sensationell auch die Damen. Hier erreichte die Waidhofnerin Julia Mühlbacher vom Team women goes tri Waidhofen/Ybbs in einer Zeit von 27:01,45 den Tagessieg.





Sensationell auch wieder die
Opponenter Beteiligung ...

... unsere vorbereiteten Trophäen
für die schnellsten Opponitzer
gingen an **Peter Harlacher** und
Daniela Hauenschild.



Im Namen der Turnerinnen möch-
te ich mich gemeinsam mit unse-
rem Team auch auf diesem Wege
bedanken bei 360-Event-
Moderation **Martin Sonnleitner**,
allen Sponsoren, den Grundeigen-
tümern, der FF Opponitz, der Exe-
kutive und den vielen freiwilligen
Helfern, die mitgeholfen haben,
dieses tolle Laufevent zu veran-
stalten.



Fotos und Ergebnisliste unter
www.sv-opponitz.at/turnen

Verein HUMANI: ORF startet Mutter Erde - Opponitz im Zeichen der Biene

Wie Menschen Bienen helfen können stand während der einwöchigen ORF-Reihe „Mutter Erde im Zeichen der Biene“ im Mittelpunkt. Die Sendereihe startete mit der Bienen- und Kräutersafari im **Humani-Mensch-Tier-Zentrum** in Opponitz.

Dort bot Imkermeister MMag. Friedrich Haselsteiner (2.v.re.) die Möglichkeit, Bienenstockluft zu inhalieren, die bei Asthma und Bronchitis empfohlen wird. Imkermeisterin Heidrun Singer ließ Besuchern Honig direkt von der Wabe naschen und informierte über die Lebensweise der Bienen sowie ihren Einsatz in der tiergestützten Therapie.



Doch auch Bienen benötigen Hilfe. Sie sind bedroht und es steht viel mehr auf dem Spiel als Honig, weil sie eine wichtige Rolle bei der Bestäubung vieler Nahrungspflanzen spielen. Ein durchgehendes Pollen- und Nektarangebot verschaffen ihnen unter anderem auch Kräuter und Blühpflanzen auf spät gemähten Wiesen, wie Kräuterpädagogin und Imkerin DI Paula Pöchlauer-Kozel weiß. Zum Beispiel fliegen Bienen gerne auf Natternkopf, Weiden, Salbei und Johanniskraut.

Die Bestäubungsleistung der Bienen schlägt mit rund 150 Milliarden Euro pro Jahr zu Buche und schon seit den 90er Jahren klagen Imker über eine ungewöhnlich hohe Sterberate.

Nicht nur Bienen können den Menschen helfen - über Hunde und Schnecken im Therapieeinsatz informierte Dr. Rosmarie Poskocil vom Humani-Mensch-Tier-Zentrum. Besonders beeindruckt waren die Besucher von den Achatschnecken mit ihren großen Schneckenhäusern. Anfangs reagierten die Menschen noch zögerlich auf die Kriechtiere und waren dann begeistert von ihrer beruhigenden Wirkung – ganz ohne Schleimspur.



v.li.n.re.:

GR Ing. Georg Kölbel

IM Heidrun Singer

Dr. Rosmarie Poskocil

Kräuterpädagogin

DI Paula Pöchlauer-Kozel

Bericht:

DI Paula Pöchlauer-Kozel

FERIENPROGRAMM 2015



SA 18.07.2015: Die SPÖ lädt euch zu einem **Kinder Go-Kart Rennen** ein.
Um **14.00 Uhr** am **ASZ Platz**.

MI 22.07.2015 u. **FOUZIA LAYTIMI** bietet **Spiel und Spaß in Englisch** an.

MI 29.07.2015: Begrenzte Teilnehmerzahl! Von 2 bis 10 Kindern.
Anmeldungen bitte bei Elektro Kölbel unter Tel. 07444-7251
Jeweils von **13.30 - 15.30 Uhr** am **Gemeindeamt**

FR 24.07.2015: Der Verein **HUMANI** mit **Dr. Poskocil** ladet euch
zu einem netten **Zusammensein mit „Hund&Katz“** ein.
10.00 - 13.00 Uhr bei **Familie Poskocil**
Um Anmeldung wird gebeten 0664 - 466 32 11



DI 04.08.2015: **AKTIVE MÜTTER** laden euch zu „**Waldspielen**“ ein.
13.30 - 17.00 Uhr im Hause **Klein Ofenberg-Familie Roseneder**
Bei Schlechtwetter bitte Gummistiefel, Reservekleidung mitnehmen
Kinder unter 8 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

SO 09.08.2015: **Schnuppertag bei den STOCKSCHÜTZEN**
Vereinshaus der Stockschützen ab 10.00 Uhr
Einschießen - Mittagessen - Kinderturnier
Mindestteilnehmer 10 Kinder, auch die Eltern sind herzlich willkommen!
Anmeldung 2 Wochen vorher bei Heidi-Käfer Schlager 0650 - 66 21 330

SA 22.08.2015: Der **ALPENVEREIN** lädt zu einem **Kinderabenteuertag** ein.
Abmarsch 10.00 Uhr beim Bruckwirt, Wanderung zum Schluchtenweg,
gemeinsames Würstel grillen, Erkunden der Felsen am Schluchtenweg,
Retourweg zu Fuß! Ankunft 18.00 Uhr beim Bruckwirt.
Passende Kleidung und Schuhwerk! Im Regen kann das Programm nicht
durchgeführt werden. **Kinder unter 8 Jahren nur in Begleitung eines
Erwachsenen.** Anmeldung bei Peter Harlacher 0680 - 20 66 143



SO 30.08.2015: **WIR für Opponitz** ladet euch zum **Kinderspielefest** ein.
Ab **14.00 Uhr** am **Parkplatz vor dem Arzthaus**
Für jedes Kind gibt es eine Überraschung!

WIR bietet euch in Zusammenarbeit mit den Opponitzer Vereinen und Privatpersonen ein
tolles Ferienprogramm. Viel Spaß wünscht euch GR Heidi Käfer-Schlager!

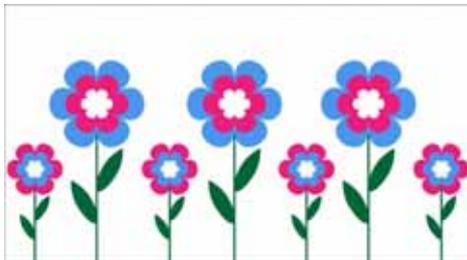
ACHTUNG: Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen!

Wir gratulieren ...

... zur Diamantenen Hochzeit



Juliana u. Johann WIELAND



*Anna
SPIESLEHNER*

*Anna
SCHNABLER*

Leopoldine HELM



... zum 80. Geburtstag



Regina KLOPF

Babykalender



*Xaver Vinzenz
GRUBER*

25 Jahre Eisenstraße Niederösterreich



Sommer nachtsball



Freitag

28|08|15

VERANSTALTUNGSHALLE
beim **Töpperschloss Neubruck**

Eröffnung: 20.30 Uhr
[Einlass: 19.30 Uhr]

Verbringen Sie eine einzigartige
Ballnacht am Landesausstellungsareal
- mit Polonaise, Bigband, Piano unterm
Sternenhimmel uvm.!

Vorverkaufskarten und weitere Infos:
07443/866 00, www.eisenstrasse.info

VVK: 20 €, AK: 25 €
[Pers. bis 25 J: 15 €]



**VORVERKAUFSKARTEN sind am
GEMEINDEAMT OPPONITZ erhältlich.**